

Eingebettet in die einmalig schöne Landschaft zwischen Sauerland und Ruhrgebiet bietet die 195.000 Einwohner*innen zählende Vier-Flüsse-Stadt Hagen neben wertvollen und spannenden historischen Zeugnissen all das, was man von einer modernen Metropole erwarten kann. Als attraktives Dienstleistungszentrum mit neuen Schwerpunkten im Kultur- und Bildungsbereich bietet sie vielfältige Zukunftsperspektiven als Wirtschaftsstandort bei gleichzeitig zahllosen Angeboten zur Freizeitgestaltung wie exzellenten Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten sowie einem breit gefächerten Kultur- und Sportprogramm.

**Die Stadt Hagen sucht für den Fachbereich Gesundheit und
Verbraucherschutz
zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei**

**Sozialmedizinische Assistentinnen/Assistenten,
Kinderkrankenpfleger*innen, Medizinische Fachangestellte mit
Berufserfahrung in einer pädiatrischen Einrichtung (w/m/d)
in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden**

Bewertung: Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA

Aufgabenbereich:

- Beteiligung an den sozialpädiatrischen Sprechstunden und Reihenuntersuchungen einschl. der Organisation
- Durchführung des Hör- und Sehscreenings
- Sozialpädiatrische Betreuung von Kindern aus Problemfamilien
- Beratung und Betreuung in Fragen der Gesundheitspflege und Gesundheitsvorsorge (z.B. Impfungen, Vorsorgen, Ernährung etc.)
- Mitarbeit bei präventiven Projekten

Anforderung:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Sozialmedizinische*r Assistent*in, Kinderkrankenpfleger*in oder Medizinische*r Fachangestellte*r

Weitere Anforderungen:

- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft
- Hohes Maß an Flexibilität und Bereitschaft zu wechselnden Arbeitszeiten – gegebenenfalls auch außerhalb der regulären Dienstzeit- im Bedarfsfall (z.B. Epidemie/Pandemie)
- Bereitschaft zur Weiterqualifizierung auch während der Dienstzeit
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sichere Kenntnisse in der Anwendung des Microsoft Office Paketes
- Fähigkeit zur dienstleistungsorientierten Beratung von Bürger*innen
- Besitz der uneingeschränkten Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. EU-Norm B

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes, abwechslungsreiches Betätigungsfeld in einem multiprofessionellen und kollegialen Team flexible Arbeitszeiten sowie Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- eine weitgehend von der Stadt Hagen als Arbeitgeberin finanzierte Zusatzversorgung gemäß § 25 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- eine qualifizierte Personalentwicklung mit einem vielseitigen internen Fortbildungsprogramm und dem Angebot zur Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen
- Nutzung eines vergünstigten Tickets für den Personennahverkehr
- einen Arbeitsplatz inmitten der Hagener Innenstadt, mit guter Anbindung zum Hagener Hauptbahnhof

Information und Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und beraten Sie gerne im Rahmen von Informationsgesprächen. Dazu empfehlen wir Ihnen, sich zur Beantwortung von Fragen zum Aufgabengebiet an die folgende Ansprechperson zu wenden:

Frau Brück-Paschko ☎ **02331/ 207- 3056**
(Abteilungsleitung Kinder- und Jugendgesundheitsdienst)

Frau May ☎ **02331/ 207- 3694**
(Verwaltungsleitung Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz)

Für Ihre Fragen zur Eingruppierung, zum Arbeitsvertrag etc. steht Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Boggatz ☎ **02331/ 207- 3061**
(Fachbereich Personal und Organisation)

Sie verfügen über die o.g. Qualifikationen und sind an einer Tätigkeit im Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer 217/2021-53 bis **31.01.2022** an

personalorganisation@stadt-hagen.de
(ausschließlich im pdf-Format und max. 2 MB)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause oder durch technische Ausstattung für Onlinegespräche entstehen, nicht übernehmen.

Die Stadt Hagen strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen an. Nach Maßgabe des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz - LGG) und des Gleichstellungsplans der Stadt Hagen erhalten Frauen beim Vorliegen gleicher Qualifikation daher den Vorzug.

Im Rahmen der bei der Stadt Hagen geltenden Integrationsvereinbarung werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Möglichkeit einer Vollzeitbeschäftigung wird gerne geprüft. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung darauf hin.

Wir sind eine moderne und innovative Dienstleistungsverwaltung. Bei uns gehört der Umgang mit Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist.